

## Trotz Krise wird in der Herzogstadt heuer kräftig gebaut

*Gemeinderat vergab Bau- und Sanierungsaufträge in der Höhe von rund 1,8 Millionen Euro.*

**St. Veit/Glan** | Obwohl die Finanzlage für alle Kärntner Gemeinden in den nächsten Monaten schwieriger werden wird, kann die Stadtgemeinde St. Veit/Glan auf ein stabiles wirtschaftliches Fundament setzen. In der gestrigen Gemeinderatssitzung wurden die Auftragsvergaben folgender Projekte mit einer Summe von knapp 1,8 Millionen Euro beschlossen:

- 20 Stelen und 40 Erdurnennischen am St. Veiter Friedhof: 50.000 Euro
- Ganztagschule Hörzendorf; Möbel und Equipment: 150.000 Euro
- Althausanierung Feldgasse 70: 160.000 Euro
- Althausanierung Prinzhoferstraße 8/10: 400.000 brutto
- Straßenbausanierungen 2020: rund 1 Million Euro

„Damit sind die Vorhaben, die wir uns für heuer vorgenommen haben, auf Schiene gebracht. Das ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, wie gut in St. Veit in der Vergangenheit gewirtschaftet wurde“, erklärte Bgm. Martin Kulmer im Rahmen der Gemeinderatssitzung.

Ebenso beschlossen wurde der Ankauf eines neuen Mülltransporters um 150.000 Euro und 50.000 Euro für außerplanmäßige Kosten für die Bewältigung der Coronakrise. Eine gute Nachricht gibt es auch für die St. Veiter Familien: Der Elternbeitrag für Kinderbetreuung wird unter Berücksichtigung des Kärntner Kinderstipendiums um 75 Prozent zwischen 16. März und 30. April reduziert.

---

### Rückfragen:

Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit  
Pressesprecher Andreas Reisenbauer | +43 4212 5555-14 |  
+43 664 854 21 51 | andreas.reisenbauer@stveit.com